



AGRIVERSA

Agriversa Null Emissions - ZukunftsStall 4.0 für Milchkühe
100% Effizienz für uns, unsere Umwelt und unser Klima!



Beteiligungs-Exposé September 2021
der Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH



Herzlich willkommen bei der Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH!	3
Unternehmen und Management	4
Der ANMS 4.0 - So funktioniert die Zukunft!	5
Der ANMS 4.0 - Vorzüge für Investoren und Betreiber	6
Marktpotential und Wettbewerber	7
Genussrechtsbeteiligung	8
Stille Gesellschaftsbeteiligung	9
Namenschuldverschreibungen	10
Nachrangdarlehen	11
Agriversa steht für ...	12
Hinweise	13
Informationen für den Anleger	14

Wir selbst müssen die Veränderung sein die wir in der Welt sehen wollen.

'- Mahatma Gandhi -

Herzlich willkommen bei der Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH!

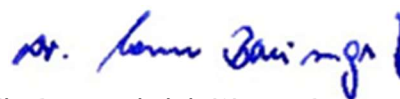
Der Klimawandel und die damit einhergehende Verminderung nutzbarer Acker-, Grünland- und Waldflächen, die Zunahme von Trockengebieten und verheerenden Naturkatastrophen sowie die bis 2050 um ca. 2,5 Mrd. Menschen wachsende Weltbevölkerung, die eine Verbesserung der Welternährung erfordern, stellen die Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vor gewaltige Herausforderungen. Die Veränderung des Klimas in Deutschland und der ganzen Welt wird wesentlich durch die massiven CO₂-Emissionen unserer modernen Industriegesellschaft verursacht. Da die Landwirtschaft mit ihrer Produktionsweise, durch die Haltung von Rindern und Milchkühen daran nicht unwesentlich beteiligt ist, gilt es, die Produktions-, Nutzungs- und Haltungsbedingungen durch ganzheitliche landwirtschaftliche Produktions-, Arbeits- und Bewirtschaftungssysteme nachhaltig zu verbessern und die umfassende Anwendung neuester Ergebnisse aus Wissenschaft und Technik zu forcieren.

Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnis und ausgerüstet mit jahrzehntelangem, fachspezifischem Know-how haben die Initiatoren und Projektentwickler der **Agriversa Firmengruppe** in enger Kooperation mit renommierten Wissenschaftlern, Ingenieuren, Architekten, Planern, mit Experten aus der Milchwirtschaft und Wirtschaftsexperten ein völlig neues, innovatives Konzept zum **ZukunftsStall 4.0 für Milchkühe**, den „**Agriversa NullEmissions** -

Milchkuhstall 4.0“ (ANMS 4.0) entwickelt und zur Anwendungsreife für alle Regionen der Welt gebracht. Mit diesem neuen Stallsystem garantieren wir unseren Projektpartnern als deren Betreiber nicht nur eine wesentlich verbesserte Tiergesundheit und eine höhere Lebensleistung ihrer Milchkühe, sondern ermöglichen ihnen bei nachhaltiger Milcherzeugung auch die wirtschaftliche Nutzung der anfallenden Nebenprodukte, wie Kolostrum, Industriemilch, Methan, Kohlendioxid, Abwärme. Darüber hinaus fördern wir die Minderung klimaschädlicher Effekte, die Verbesserung der Ressourceneffizienz sowie die Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien bis hin zur Produktion von BioMethan, Grünem Wasserstoff und ökologischen Wirtschaftsdüngern.

Gern laden wir Sie dazu ein, sich auf den folgenden Seiten genauer über unser revolutionäres, ganzheitliches Milchproduktions-Verfahren zu informieren, an dessen Erfolg wir Sie in Form von Unternehmensanleihen, Genussrechten, Nachrangdarlehen oder einer stillen Beteiligung mit attraktiver Verzinsung teilhaben lassen möchten.

Herzlichst,



Ihr Dr. agr. habil. Werner Baumgart
Geschäftsführer

Potsdam/Berlin, September 2021

Unternehmen und Management

Unternehmen

Die *Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH (APBV)* mit Sitz in Potsdam / Berlin wurde 2010 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Realisierung von Gebäuden für die landwirtschaftliche Milch- und Energie-Produktion und umfasst unter anderem die Bereiche Akquisition, Beratung, Konzept- und Projektentwicklung, Planungs- und Ausführungscoordination, Projektrealisierung sowie Bauträgertätigkeit.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Entwicklung und Realisierung des technisch-technologisch völlig neuartigen, umwelt-, klima- und tiergerechteren „AGRIVERSA NULLEMISSIONS - MILCHKUHSTALL 4.0“ (ANMS 4.0) auf der Basis von noch zu erwerbenden Verwertungsrechten. Der ANMS 4.0 soll als der „ZukunftsStall 4.0 für Milchkühe“ weltweiten Absatz finden und mittels Franchiseverträgen von den jeweiligen einheimischen Milchbäuerinnen und -bauern mit eigener Personal- und Produktionsgrundlage betrieben werden.

Das innovative Stallkonzept und dessen Nutzer profitieren zudem von der Expertise zahlreicher Partner, Wissenschaftler, Projektentwickler, Ingenieure, Architekten, Planer, Berater und Wirtschaftsexperten aus Wissenschaft und Forschung, Landwirtschaft und Industrie.

Management

- Der promovierte Landwirt **Dr. agr. habil. Werner BAUMGART** hat sich als Agrarwissenschaftler in vielen verantwortlichen Funktionen um die Einführung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse in den landwirtschaftlichen Produktionsprozessen verdient gemacht. Er ist Mit-Urheber des „ANMS 4.0“ und leitet das Gesamtprojekt.
- Der Projektentwickler (IHK) **Steffen BAUMGÄRTEL**. Er verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung von Bau-Projekten, in der Erstellung von betriebswirtschaftlichen Konzeptionen, unter anderem auch im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie im Vertrieb innovativer Bau- und technischer Produkte. Er ist Mit-Urheber am Werk des „ANMS 4.0“ und hier für Planung, Finanzierung sowie Franchising zuständig.
- Der angehende Maschinentechniker und Meister der Luftfahrttechnik **Christopher BAUMGART**, geboren am 07.12.1987 in Mühlhausen, hat zehn Jahre Erfahrungen in der Überwachung und Steuerung von technischen Prozessen in der Luftfahrttechnik sammeln können. Mit Weisungsbefugnis in technischen Belangen hat er die Einführung des Nato-Helikopters (NH90) in der Bundeswehr mit betreut und optimiert.



Der ANMS 4.0 - So funktioniert die Zukunft!

„ZukunftsStall 4.0 für Milchkühe“ - umwelt- und tiergerechtere sowie effiziente Milchkuhhaltung

Die Funktionsweise des „Agriversa NullEmissions - Milchkuhstall 4.0“ (ANMS 4.0) basiert einerseits auf der gezielten Auswertung neuester wissenschaftlicher Arbeiten über die positiven Effekte der Alping auf Kühe und andererseits auf Studien über die Wirkung von Höhenluftbedingungen auf das Leistungsvermögen von Spitzensportlern bzw. die Gesundung von z. B. Rehabilitanden und Herzkreislaufpatienten.

Im zwangsbelüfteten ANMS 4.0 werden die Milchkühe in großen Stallanlagen, in Modulen mit jeweils 240 Tieren, unter normobaren Höhenluftbedingungen wie auf 1.750 bis 1.850 Meter ALM-Höhe, mit Stalltemperaturen von maximal 18°C, ca. 70% Luftfeuchtigkeit sowie täglich rund 16 Stunden natürlichem Tageslicht bei geregelter UV-Strahlung umwelt- und tierartengerechter gehalten, mit wichtigen Mineralien und Vitaminen weitestgehend vollautomatisch gefüttert, gemistet und gemolken.

Die Innovation des ANMS 4.0 beruht **ERSTENS** auf einer neuartigen „Stall-Hardware“, die dem aktuell neuesten Stand im Bereich der Klima-, Lüftungs-, Hypoxie-, Energietechnik bzw. der Futter-, Melk-, Gülletechnologie sowie den technischen Haltungsbedingungen entspricht und sich in der industriellen Praxis bereits bewährt hat. **Wesentlich hierbei ist, dass der ANMS 4.0 keinerlei Treibhausgase und unangenehme Gerüche an die Umwelt abgibt.**

Bahnbrechend ist **ZWEITENS** das methodische und inhaltliche Betreuungskonzept, die „Stall-Software“, die ebenfalls patentrechtlich geschützt zur Anwendung gebracht werden wird.

DRITTENS kommt hinzu, dass die bei den vollautomatisch gesteuerten Produktionsverfahren, der Klima- und Lüftungssteuerung, den Selektions- und Trainingsprozessen sowie der veterinärmedizinischen und Laboranalytik sowie der Tierbeobachtung anfallenden **Massendaten** vollumfänglich erfasst und mit Hilfe intelligenter kombinierter mathematischer Analysemethoden und Standard-Algorithmen vielseitig und effizient ausgewertet und dann in Echtzeit zur optimierten Steuerung aller Produktionsprozesse und zur Leistungsoptimierung der Milchproduktion eingesetzt werden.

Die ganzheitliche Umsetzung der ANMS-Projekte mit allen eigenständigen Wirtschaftsbereichen schaffen **VIERTENS** völlig neue, effiziente regionale Wertschöpfungsketten und verändern damit die gesamte Wirtschaftlichkeit der landwirtschaftlichen Produktion, der regenerativen Energie- und der grünen Wasserstoffproduktion nachhaltig positiv. Der Landwirt, der Milchbauer wird in der Folge zum qualifizierten, erfolgreichen Energiebauern.

Die Innovation des ANMS 4.0 besteht darin, dass die unterschiedlichsten wissenschaftlichen Verfahren und Methoden mit den jeweils neuesten technologischen Lösungen der „Stall-Hardware“ mittels einer neuartigen „Stall-Software“ zum Betrieb, in einer völlig neuen, ganzheitlichen Kombination zusammengeführt, errichtet und energieautonom betrieben wird, die aktuell auf der Welt einzigartig ist und daher als verfahrenstechnische Lösung geschützt werden wird!

Ein Konzept das weltweit seinesgleichen sucht!

Der ANMS 4.0 - Vorzüge für Investoren und Betreiber

Herkömmliche Milchviehbetriebe profitieren weltweit davon, dass ihre bestehenden alten, umweltschädigenden Stallanlagen mit den „Agriversa NullEmissions - Milchkuhstall 4.0“ (ANMS 4.0) durch moderne, emissionsfreie, tiergerechtere, leistungsfähige und wirtschaftlich äußerst effiziente Anlagen ersetzt werden.

Ohne Emissionen an die Umwelt abzugeben, erfolgt die nachhaltige biologische Milchproduktion künftig in einem klimaregelten, zwangsbelüfteten Stall. Mit dem neuen Verfahren erhöht sich nicht nur die Milchproduktion pro Kuh, sondern es werden auch die Milchqualität sowie die Gesundheit und die Fruchtbarkeit der Tiere nachhaltig verbessert. Darüber hinaus erfolgt eine wesentliche Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Milchwirtschaft im Gesamten sowie der jeweiligen Stall- und Nebenanlagen im Einzelnen (Biogasanlage mit Gasreinigung und BHKW, Dampfreformierung, Wind- und Agri-Photovoltaik-Anlagen, Färsenställe, Gewächshäuser u.a.).

Dringend erforderliche erneuerbare Energien werden aus 100% regenerativen Quellen, in einem umweltverträglichen und optimalen Umfang produziert, so dass ein möglichst hoher Anteil davon sinnvoll und effizient zur eigenen Nutzung zur Verfügung steht und anfallende Restenergiemengen mittels PEM-Wasserstoff-Elektrolyse in Grünen Wasserstoff gewandelt und damit anderweitig vermarktet werden können.

Trotz der höheren Investitionskosten ist der ANMS 4.0 damit herkömmlichen Milchvieh Anlagen allein schon rein wirtschaftlich weit überlegen und:

Der ANMS 4.0 leistet einen wesentlichen Beitrag zur Senkung klimaschädigender Gase bei gleichzeitiger Produktion von erneuerbaren Energien, von BioMethan, Strom, Wärme, Kälte, Grünem Wasserstoff und reduziert den Verbrauch von fossilen Rohstoffen auf nahezu NULL!

Vorteile des ANMS 4.0 auf einen Blick

- Umwelt- und tierartengerechter, spart fossile Rohstoffe, schont die erforderlichen Ressourcen
- Produktion erneuerbarer Energie, energieautark und in allen Regionen der Welt realisierbar
- die herausgefilterten, die Umwelt belastenden Methan, Kohlendioxid, Stickoxide - insbesondere Lachgas, Ammoniak und auch Schwefelwasserstoff werden einer sinnvollen, Primärenergie ersetzenden Nutzung, sei es als Energieträger (wie BioMethan, Grüner Wasserstoff), als ökologischer Wirtschaftsdünger (mit NPK, CO₂, Mikronährstoffe) für den Pflanzen-, Garten- und Waldbau oder einer sonstigen wirtschaftlichen Nutzung (Strom, Wärme, Kälte) zugeführt
- mit dem von Windkraft- und Agri-Photovoltaik-Anlagen regional produzierten regenerativen Strom werden ANMS 4.0, Gewächshaus usw. sowie regionale Produktionseinrichtungen, Büros, private Haushalte, Kindergärten, Schulen u. a. versorgt
- Überdurchschnittliche Rentabilität durch sehr hohe Milchleistungen und hohe Arbeitsproduktivität
- Schaffung neuer, anspruchsvoller, gut vergüteter Arbeitsplätze

Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören?

- Dalai Lama -

Marktpotential und Wettbewerber

Der ANMS 4.0 kann in allen Regionen und Klimazonen der Welt - wo zurzeit mehr als 1,3 Mrd. Rinder, darunter etwa 220 Mio. Milchkühe, gehalten werden gebaut sowie umwelt- und tiergerechter, wirtschaftlich effizient und nahezu energieautark von den jeweils einheimischen Bäuerinnen und Bauern betrieben werden.

Trotz der großen Anzahl an Milchkühen, die aktuell weltweit gehalten werden und die gegenwärtig etwa 710 Mio. Tonnen Milch im Jahr erzeugen, ist der Pro-Kopf-Verbrauch an Milch im weltweiten Durchschnitt relativ niedrig und sehr differenziert. Daher besitzt der weltweite Milchmarkt, auch aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung um jährlich ca. 80,0 Mio. Menschen, ein riesiges Wachstumspotential. Entsprechend wird es in Zukunft eine große, stetig wachsende Nachfrage nach hochwertiger Milch und Milcherzeugnissen geben. Da der Bedarf nach diesen Produkten durch die herkömmliche Produktion, insbesondere durch extensive, ökologische Produktionsverfahren nicht zu sichern ist, werden die Milchpreise tendenziell eher steigen als sinken - eine Prognose, die den ANMS 4.0 zu einer lukrativen Investition für die Zukunft werden lässt.

Ziele der Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH

- Erwerb von Nutzungsrechten am Werk des ANMS 4.0, gem. § 31 Abs. 2 UrhG
- Durchführung eines EPC- / Pre-Engineering Verfahrens zur Planung, Bewertung und Vergabe eines „Agriversa NullEmissions - MilchkuhStall“ (ANMS 4.0) als Prototyp in Deutschland
- Errichtung des Prototyps sowie von Pilotanlagen des ANMS 4.0 in Deutschland
- schnellstmögliche nationale und internationale Markteinführung auf gesicherter finanzieller Basis
- Monopolstellung aufgrund der Alleinstellungsmerkmale und der zu erwartenden Nachfrage nach Milch und Milchprodukten sowie
- erheblicher zusätzlicher Einnahmen aus
 - Kolostrum- und Industriemilch,
 - Biogas aus Rohgülle und Stallluft,
 - regenerativem Strom, Wärme, Kälte,
 - BioMethan, Grünem Wasserstoff und
 - dem attraktiven CO₂ Zertifikate Handel(!)
- in den nächsten 10 Geschäftsjahren Errichtung und Betreibung von mehr als 150 ANMS 4.0 mit Zusatz-Anlagen.

Marktchancen des ANMS 4.0

Ausgewählte Regionen Milchproduktion	Anzahl der Milchkühe in Stück	MILCH Produktion in Tonnen	Durchschnittliche Milchleistung in kg/Kuh	MILCH Pro-Kopf-Verbrauch in kg/Jahr	Theoretisch mögliche Zahl an ANMS-4.0
Welt-Auswahl	126.259	425.325	3.369	101,4	65.760
China	8.100	33.800	4.173	25,1	4.219
Indien	38.600	39.500	1.023	33,8	20.104
USA	9.100	82.500	9.066	271,4	4.740
Brasilien	15.050	24.680	1.640	133,4	7.839
Argentinien	2.150	10.300	4.791	271,1	1.120
Russland	9.770	32.000	3.275	225,4	5.089
EUROPA - 25	24.177	154.900	6.407	319,4	12.592

Die Beteiligung

Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Genussrechte
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit: Mindestens 7 volle Jahre

Emissionsvolumen: 1,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 20.000,- Euro

Emissionskosten:

Agio 5,0 % aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- **Grunddividende:** 5,5 % p.a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 10 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Dividende: 1 x jährlich

Mindestzeichnung

EURO 20.000,-

Grunddividende

5,5 % p.a.

Laufzeit

min. 7 Jahre

Genussrechtsbeteiligung

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf.

Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der **Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH**, aber auch an Verlusten teil.

Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namensgenussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagegesetz keine Prospektspflicht.

Es besteht keine Nachschussverpflichtung.

Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Alle Konditionen - Mindesteinlage, Laufzeit, Zins, Ausschüttungen - sind frei verhandelbar!



Stille Gesellschaftsbeteiligung

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der **Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH** beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet. Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der **Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH** übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Alle Konditionen - Mindesteinlage, Laufzeit, Zins, Ausschüttungen - sind frei verhandelbar!



Die Beteiligung

Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit: Mindestens 5 volle Jahre

Emissionsvolumen: 1,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 10.000,- Euro

Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- **Grunddividende:** 5,0% p.a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 10% des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Ausschüttung: 1 x jährlich

Mindestzeichnung

EURO 10.000,-

Grunddividende

5,0 % p.a.

Laufzeit

min. 5 Jahre

Die Beteiligung

Art:
Namensschuldverschreibung mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung

Ausgestaltung:
- Anleihe als Namensschuldverschreibung
- Festverzinsung von 5,0 % p.a.
- Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert nach fester Laufzeit

Laufzeit: 5 volle Jahre (feste Laufzeit)

Emissionsvolumen: 1,5 Mio. Euro

Mindestzeichnung:
Einmaleinlage: ab 20.000,- Euro

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

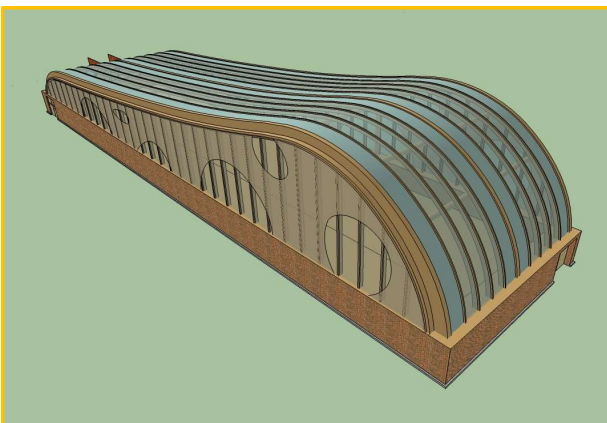
Zinsen:
- Festverzinsung: 5,0% p.a.

Zahlung der Zinsen: jährlich

Mindestzeichnung
EURO 20.000,-

Festverzinsung
5,0 % p.a.

Mindestlaufzeit
5 Jahre



Namensschuldverschreibungen

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenpapiere genannt) sind schuldrechtliche Verträge gemäß dem § 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“). Schuldverschreibungen können namenlos auf den Inhaber (der verbrieften Wertpapiere) laufen (= Inhaberschuldverschreibungen) oder auf den Namen des Eigentümers der Schuldverschreibung ausgestellt werden (= Namensschuldverschreibungen). Sofern die Namensschuldverschreibungen nicht als Wertpapier verbrieft werden, gelten sie als wertpapierfreie Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 6 Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG).

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Anleihen als Namensschuldverschreibungen werden in ein Namensschuldverschreibungs-Register eingetragen. Gemäß den Bereichsausnahmen des § 2 Nr. 3 VermAnlG dürfen 20 Namensschuldverschreibungen ohne Wertpapierverbriefung prospektfrei mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgegeben werden. Es besteht für Anleger keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Schuldverschreibungen als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Alle Konditionen - Mindesteinlage, Laufzeit, Zins, Ausschüttungen - sind frei verhandelbar!

Nachrangdarlehen

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen mit einem qualifizierten Rangrücktritt des Kapitalgebers hinter die Ansprüche von erstrangigen Gläubigern. Das Kapital wird fest verzinst. Bei dem Nachrangdarlehen erfolgen die jährliche Zinszahlung und später dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Finanzierungspartnern (z.B. Banken) des Unternehmens. Die Ansprüche des Nachrangdarlehen-Gebers werden also erst an zweiter Stelle bedient. Soweit zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt keine Zahlung des Unternehmens erfolgen kann, bleiben dennoch die Ansprüche (lediglich mit zeitlicher Verschiebung) erhalten. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrangdarlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Alle Konditionen - Mindesteinlage, Laufzeit, Zins, Ausschüttungen - sind frei verhandelbar!

Die Beteiligung

Art: Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung (max. 20 Nachrangdarlehen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:
Festverzinsung ab 4,0 % p.a.

Laufzeit: Mindestens 3 volle Jahre

Emissionsvolumen: 1,0 Mio. Euro

Mindestzeichnung:
Einmaleinlage: ab 10.000,- Euro

Emissionskosten:
Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Zinsen: Festverzinsung:
ab 10.000,- € 4,0 % p.a. oder
ab 30.000,- € 5,0 % p.a.

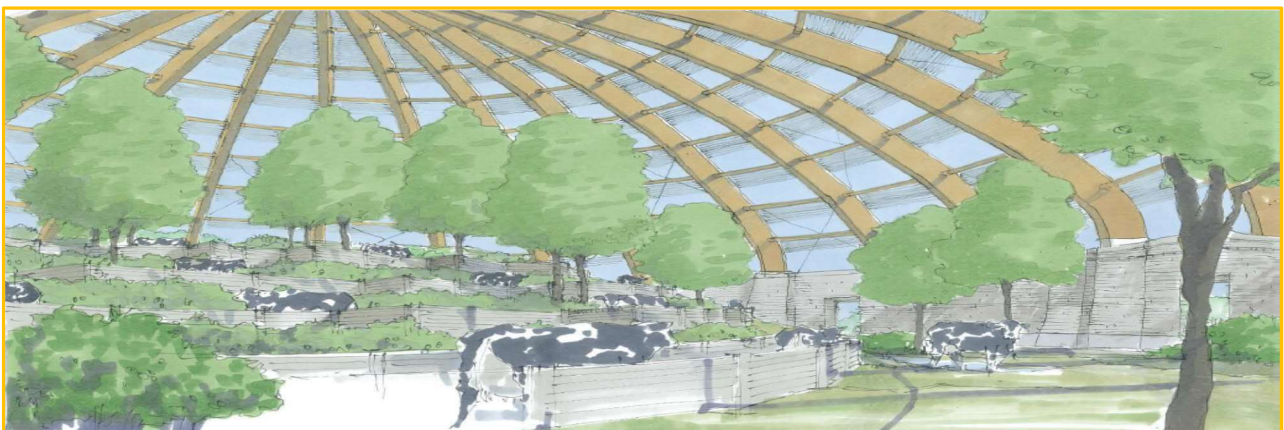
Zahlung der Zinsen:
ab 10.000,- € 1× jährlich oder
ab 30.000,- € ¼ jährlich Festverzinsung

Laufzeit:
ab 10.000,- € mindestens 3 volle Jahre oder
ab 30.000,- € mindestens 5 volle Jahre

Mindestzeichnung
EURO 10.000,-

Festverzinsung
4,0 % p.a.

Mindestlaufzeit
3 Jahre



AGRIVERSA steht für ...



- ✓ Nachhaltigkeit - Beachtung der ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Dimensionen bei Entwicklung, Planung, Errichtung und Betreibung der Agriversa Projekte
- ✓ Ökologische, gentechnik- und antibiotikafreie, ertragreiche sowie effiziente Pflanzen- und Tierfutterproduktion
- ✓ Hochproduktive, aber trotzdem umwelt- und klimagerechtere Milchproduktion
- ✓ Tier- und umweltgerechtere Haltungsbedingungen, hohes Tierwohl, Tiergesundheit und Kuhkomfort
- ✓ Nachhaltige Produktion und Nutzung regenerativer Energien aus Biomasse, Wind- und Sonnenenergie, wie z.B. BioMethan und Grüner Wasserstoff
- ✓ Hohe Wirtschaftlichkeit, überdurchschnittliche Gewinne und Renditen
- ✓ Nachhaltige, effiziente, regionale Wertschöpfung und qualifizierte Arbeitsplätze
- ✓ Gerechte Teilhabe aller Beteiligten am wirtschaftlichen Erfolg

Hinweise

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Exposé wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Exposé enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können.

Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechts-Kapital, typisch stillem Gesellschaftskapital, Namensschuldverschreibungs-Kapital oder Nachrangdarlehen handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können. Zudem ist der Anleger über einen längeren Zeitraum an die Beteiligung gebunden und kann während dessen nicht über sein eingesetztes Kapital verfügen, da vorzeitige Kündigungen ausgeschlossen sind. In der Regel kann ein Anleger seine Beteiligung auch nicht ohne weiteres an Dritte veräußern (mangelnde Fungibilität). Sofern der Anleger den Erwerb seiner Kapitalanlage teilweise oder vollständig fremdfinanziert, hat er den Kapitaldienst für diese Fremdfinanzierung auch dann zu leisten, wenn keinerlei Rückflüsse aus der Kapitalanlage erfolgen sollten. Auch eventuell zusätzliche Steuern aus dem Erwerb, die Veräußerung, die Aufgabe oder Rückzahlung der Kapitalanlage sind vom Anleger im Falle fehlender Rückflüsse aus seinem weiteren Vermögen zu begleichen. Der betreffende Anleger könnte somit nicht nur sein eingesetztes Kapital verlieren, sondern müsste das zur Finanzierung der Kapitalanlage aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen zurückzahlen.



Informationen für den Anleger

Agriversa Pro Boves Verwaltung GmbH

Bürgerheimstraße 23
10365 Berlin

Telefon: +49(0)30 4848 6768

Mobil: +49(0)163 852 4054

Mail: anms@agriversa.berlin

Internet: www.agriversa.com



Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden.

Stand: September 2021